

Genossenschaft ZEITGUT Uster

Protokoll der 8. Generalversammlung
Donnerstag, 16. Mai 2024, 19.00 Uhr
Pfarreizentrum St. Andreas, Uster

Anwesend: 40 Genossenschafterinnen und Genossenschafter gemäss Präsenzliste
Kollektivmitglieder: Reformierte Kirche Uster (vertreten durch Gertrud Dubach)
Genossenschaft Sonnenbühl Uster (vertreten d. Sonja Jenny)
Abenteuerspielplatz Holzwurm (vertreten durch Ursina Gohl)
Gast: Silvia Kölliker (Fachstelle Alter Stadt Uster)

Traktanden / Beschlüsse

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler

Präsident Walter Strucken heisst die anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie die Gäste herzlich willkommen.

Als Stimmzähler wird Hans Rudolf Thalmann gewählt.

2. Abnahme des Protokolls der 7. Generalversammlung vom 11. Mai 2023

Das Protokoll wird unter Verdankung an die Protokollführerin einstimmig genehmigt und gilt somit als abgenommen.

3. Jahresbericht 2023

Der ausführliche Jahresbericht wurde mit der Einladung zur GV verschickt. Walter Strucken blickt nochmals auf das erfreuliche Geschäftsjahr 2023 zurück.

Die Genossenschaft ist im Jahr 2023 um 20 neue Mitglieder auf 364 gewachsen. Auch zwei Kollektivmitgliedschaften sind dazu gekommen (Genossenschaft Sonnenbühl und Holzwurm).

Die Geschäftsführerinnen Sandra Dietschi und Vera Grunder berichten aus dem Betrieb und von den zahlreichen Veranstaltungen durchs Jahr.

4. Jahresrechnung 2023

Jörg Weber erläutert kurz die Jahresrechnung und die Bilanz 2023. Den Einnahmen von Fr. 69'250.- stehen Ausgaben von Fr. 69'275.- gegenüber, mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 25.-.

Der Revisionsbericht liegt schriftlich vor. Der Revisor, Ueli Willimann von der Zahlenwerkstatt, hat die korrekt geführte Buchhaltung geprüft und beantragt der Generalversammlung, der vorliegenden Rechnung zuzustimmen. Die Generalversammlung nimmt die Jahresrechnung 2023 einstimmig ab. Die Décharge des Vorstandes erfolgt ebenfalls einstimmig.

5. Budget 2024

Jörg Weber erklärt das Budget für das neue Betriebsjahr 2024. Es rechnet mit Fr. 72'767.- Einnahmen und Fr. 72'790.- Ausgaben. Der erwartete Verlust beträgt Fr. 23.-.

Die Generalversammlung nimmt das Budget 2024 einstimmig ab.

6. Statutenänderung Art. 1 Präzisierung Nachschusspflicht

Der Präsident erläutert die vorgeschlagene Ergänzung des Art 1 der Statuten, wonach die Nachschusspflicht auf Fr. 100. beschränkt wird. Der Artikel 1 lautet neu wie folgt:

Unter der Firma Genossenschaft Zeitgut Uster besteht eine Genossenschaft im Sinne von Art. 829 – 920 des Obligationenrechts für die Schaffung und Verwaltung von Zeitgutschriften als vierte, non-monetäre Vorsorgesäule mit beschränkter Nachschusspflicht von Fr. 100.– je Mitglied der Genossenschaft.

Diese Statutenänderung wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

7. Wahlen

a) Vorstand

Der Vorstand schlägt Marianne Biber zur Wahl vor. Sie ist in Uster verwurzelt und hat sich durch die Teilnahme an Vorstandssitzungen bereits gut im Gremium eingelebt. Marianne Biber wird mit Akklamation als Neumitglied in den Vorstand gewählt.

b) Bestätigungswahl Revisionsstelle

Der Vorstand schlägt die bisherige Revisionsstelle Ueli Willimann von der Zahlenwerkstatt Uster zur Wiederwahl vor. Die Generalversammlung folgt diesem Antrag einstimmig.

8. Anträge aus dem Kreis der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

9. Verschiedenes

Auf Nachfrage eines Genossenschafters informiert Silvia Kölliker über die neue Anlaufstelle Case Management der Fachstelle Alter der Stadt Uster (Frau Gabriela Tarnutzer), die schon gut mit der Geschäftsleitung Zeitgut vernetzt ist.

Walter Strucken informiert über die Praxisänderung, dass die positiven Stundensaldi nicht wie bisher vor der Generalversammlung an die Genossenschaftler verschickt werden. Auf Anfrage können diese jederzeit durch die Geschäftsleitung kommuniziert werden. (Vorstandsbeschluss Zeitgutschriftenreglement gem. Art. 9b der Statuten).

Der Präsident schliesst den offiziellen ersten Teil der Generalversammlung und leitet zum zweiten Teil über.

Der Ustermer Hausarzt und Sportmediziner Dr. Patrick Zürcher gibt in einem interessanten Kurzvortrag Anregungen und Tipps zum Thema «Gesund alt werden». Wichtig sind auch soziale Kontakte, die beim anschliessenden Apéro angeregt gepflegt werden.

Uster, 22. Mai 2024

Für das Protokoll

Eingesehen und einverstanden:

Ursula Egger, Vorstand

Walter Strucken, Präsident
